

Wien, III. Reissnerstrasse 13.

23. October 1896.

Laymonfater Jaro!

Freund Berger hat mir, daß Sie
 sich für meine Poetik = Unternehmung interessiren
 und dieselbe auf vor der Veröffentlichung
 kommen zu können einlassen. Ich erlaube
 mir daher, Ihnen die Korrekturen obzulegen und
 zu übersenden, und zwar in ihrer Gesamtheit,
 obgleich Sie die Berger'sche Abmildung von
 können, da diese sich eine Vorzugsmeldung
 und Nachfolgemeldung nicht wirklich abtrennen
 läßt. Wenn Sie mich gütigst bitten, das
 Ergebnis öffentlich zu besprechen, so würde ich
 Ihnen ein großer Vorzug gebührt und der
 Folge, über den der Kollegat recht gewissenhaft
 zu denken wenigstens weißt, in weit geringerer
 Masse gesichert. Daß Sie es als der Mühe
 werth finden oder nicht, ist darüber zu entscheiden,

inderefallb ist ab mir eine große Freude,
wenn Sie der Sache eine ganz kindliche
widmung; nicht auf größter Freude und
ab mir brachten, wenn Sie mit der
Anlage und der Ausführung der Sache
wohl ganz zufrieden sein sollten. In
dieser Hoffnung und mit herzlichem Danke
für die unermüdete Thätigkeit Ihrer
freundlichen Thätigkeit an unserer
Arbeit verbleibe ich, wie immer,

Sehr verehrte
Hochachtungsvoll ergebener

Th. Sommer





МАРГАРИТА

УРОВЬ

Ирина

